

Kennen Sie den ... Kreisverkehr???

Ein ungewöhnliches Motiv hat der Hirtenberger Josef Köröcz für sein erstes Fotobuch gewählt: Kreisverkehre in NÖ. Mag es für viele im ersten Moment banal erscheinen, ein "Stück Straße" abzulichten – das Buch ist ein sehr interes-

santes Werk, das sich in Wort und Bild mit der Thematik "Kreisverkehre – Verkehrsknoten oder Kunstobjekt?" auseinandersetzt.

cityNEWS sprach mit dem Verfasser und durfte im druckfrischen Erstexemplar blättern. Abgebildet sind 78 Kreisverkehre aus allen Vierteln des Landes aus der Vogelperspektive. Die Aufnahmen wurden mit einem speziellen Hochstativ aus 8,5m Höhe gemacht. Die Kamera ist über einen Motor computergesteuert in alle Richtungen schwenkbar.

Wie kommt man zu solchen Ideen? Josef Köröcz, der sich schon lange mit Digitalfotografie beschäftigt: „Anlass war ein Besuch in der Kapuzinergruft, wo ich die Sarkophage aufgrund ihrer Höhe nicht von oben fotografieren konnte. Ein Kamerateam des ORF filmte zur selben Zeit die Sargdeckel mit Hilfe eines Kranes. Das brachte mich auf die Idee mit dem Hochstativ.“ Es war für den gelernten Maschinenschlosser kein Problem, sich 2010 ein solches aus handelsüblichen Alu-Rohren selbst anzufertigen.

Bei seinem Buchthema konnte Köröcz aus dem Vollen schöp-

fen. Nicht zuletzt aufgrund der Landesförderung gibt es in Niederösterreich ca. 350 Kreisverkehre, deren unterschiedliche Gestaltung oft nicht einmal von den unmittelbaren Anrainern wahrgenommen wird. Von einer schlichten Bepflanzung bis zur Errichtung künstlerisch wertvoller Skulpturen reicht die Ausstattung, die zumeist von Privatpersonen oder Vereinen übernommen wird.

Buchautor Köröcz legte großen Wert auf genaue Recherche für die Hintergrundinfos zu seinen Fotomotiven. Er führte viele persönliche Gespräche mit Künstlern. Aber auch in GR-Sitzungsprotokollen fand er interessante Details zur Ausgestaltung von Kreisverkehren, wo oft die Finanzierungsfrage im Vordergrund steht.

Die Fotoarbeit mit dem (gut gesicherten!) Hochstativ neben vielbefahrenen Straßen ist oft sehr abenteuerlich und er-



regt Aufmerksamkeit bei allen Verkehrsteilnehmern. Auch die Kripo besuchte Köröcz bereits an seinem Einsatzort Kreisverkehr, fand aber seine Tätigkeit gesetzlich unbedenklich.

Buchpräsentation

Das gelungene Buch (erschien im Verlag Berger), zu dem LH Erwin Pröll das Vorwort schrieb, wurde am 25. August im Garten des Verfassers der Öffentlichkeit präsentiert.

Diese Gelegenheit nutzte Josef Köröcz gleichzeitig zur Feier seines 60. Geburtstages! Nach seiner bevorstehenden Pensionierung als Qualitätsmanager bei der BUWOG wird er sicher viel Zeit für ein weiteres Buch mit Fotos aus interessanten Perspektiven haben!



Fotos: Josef Köröcz

